



## Nachwuchs-Leistungssport Oberösterreichischer Tischtennisverband

### Inhalt

Vorwort des Präsidenten.....	2
Einleitung: TT-Nachwuchsleistungssport im OÖTTV.....	2
Nachwuchs-Turnierstruktur des ÖTTV und des OÖTTV .....	3
Trainingsstruktur des OÖTTV .....	5
Kaderrichtlinien .....	5
Anti-Doping .....	8
Datenschutz.....	8
Oberösterreichische Schul-Leistungssportmodelle.....	9
Präventions- und Schutzkonzept für den Sport in Oberösterreich .....	11

## Vorwort des Präsidenten

Liebe SpielerInnen und Eltern, liebe TrainerInnen, sehr geehrte FunktionärInnen!

Als Präsident des Oberösterreichischen Tischtennisverbandes darf ich Sie recht herzlich in diesem "Handbuch des TT-Nachwuchsleistungssports in Oberösterreich" begrüßen.

Der OÖTTV, mit fast 200 Vereinen und ca. 5000 Aktiven größter und erfolgreichster Landesverband Österreichs, setzt kontinuierlich Akzente im Breiten- u. Spitzensport, ist weltweit anerkannter Ausrichter zahlreicher TT-Top-Events und liefert wertvolle Impulse für den TT-Sport in Österreich. Das freut uns natürlich ganz besonders, motiviert aber auch für zukünftige Herausforderungen.

Ganz besonders stolz bin ich auf unsere Aktivitäten und Erfolge im Nachwuchssport. Seit vielen Jahren schaffen die OÖ-Nachwuchs-Tischtennisspielerinnen und -spieler sensationelle Erfolge und Medaillen bei Österreichischen Meisterschaften. Herzliche Gratulation an alle bisherigen OÖ Medaillengewinnerinnen und –gewinner.

Basis für diesen Erfolg ist die Förderung talentierter, leistungssportorientierter Kinder. Die engagierte ehrenamtliche Arbeit unserer Funktionärinnen und Funktionäre des Landesverbandes, verbunden mit entsprechenden Investitionen in qualitativvolles Training und der Nominierung zu nationalen und internationalen Wettkämpfen gewährleisten auch in Zukunft Erfolge für unseren Tischtennisverband. Ein herzliches Dankeschön an alle Funktionärinnen und Funktionäre, den Trainerinnen und Trainern für diese hervorragende Arbeit.

Ein besonderes Dankeschön möchte ich allen Eltern für das Engagement und vor allem auch für die ausgezeichnete Zusammenarbeit aussprechen. Nur durch die umfassende Unterstützung der Eltern ist Leistung im Sport möglich – vielen Dank dafür.

Im Mittelpunkt in all unseren Ambitionen stehen klarerweise die Athletinnen und Athleten – unsere TT-Jugend. Ich wünsche dem gesamten Tischtennisnachwuchs von Oberösterreich alles Gute, viel Spaß und Erfolg in der Zukunft im "schönsten Sport der Welt – im Tischtennis

## Einleitung: TT-Nachwuchsleistungssport im OÖTTV

Um die angestrebten Ziele im Tischtennisport zu erreichen, sind Motivation, Ehrgeiz und der Wille, jederzeit sein Bestes zu geben, unbedingt erstrebenswert.

Der OÖTTV versucht die Rahmenbedingungen unter den gegebenen finanziellen Möglichkeiten optimal zu gestalten. Letztendlich aber ist im Leistungssport vor allem sehr viel persönliches Engagement eines/r jeden Athleten/In und seines/ihres Umfelds notwendig, um hohe Trainingsumfänge zu erreichen und mit der erforderlichen Qualität zu arbeiten.

Die Athletik erlangt im Tischtennis größere Bedeutung, konditionelle Anforderungen steigen. Da Hallenzeiten – und damit TT-Trainingszeiten - meistens zeitlich begrenzt sind, muss das Training der konditionellen Fähigkeiten von jedem/r Athleten/In häufig selbständig durchgeführt werden. Dies ist eine wesentliche Voraussetzung für die individuelle Förderung. Der OÖTTV sieht es als seine Aufgabe, junge talentierte NachwuchsspielerInnen rechtzeitig zu sichten, zu fördern und an die nationale Spitze heranzuführen.

Nachfolgend haben wir wichtige Informationen für Euch zusammengefasst. Diese Richtlinien bilden die Basis für eine gute Zusammenarbeit und werden bei Bedarf aktualisiert bzw. ergänzt. Wir wünschen allen den gewünschten sportlichen Erfolg und freuen uns auf eine weiterhin positive und gute Zusammenarbeit.

# Nachwuchs-Turnierstruktur des ÖTTV und des OÖTTV

## *ÖTTV (Österreichischer Tischtennis Verband)*

### **Österreichische Meisterschaften U11-U18**

Die österreichischen Meisterschaften werden in den 4 Altersgruppen U11, U13, U15 u. U18 vom ÖTTV an einen Landesverband zur Ausrichtung vergeben. Sie finden daher in unterschiedlichen Bundesländern statt. Bei diesen Turnieren werden die österreichischen Meister der jeweiligen Altersgruppe männlich und weiblich getrennt ermittelt. Zusätzlich gibt es Doppelbewerbe (U13, U15, U18) und Mixed Doppelbewerbe (U15, U18).

Es kommt auch ein Teambewerb zur Austragung (U13, U15, U18). Bei diesem ist jedes Bundesland berechtigt, ein Team zu nennen. Falls keine neun Teams genannt werden, sind auch „B“ Mannschaften der bereits genannten Bundesländer zugelassen.

### **Top 10 U15**

Einmal jährlich wird im Frühling, an unterschiedlichen Austragungsorten in Österreich, ein Top 10 Turnier ausgerichtet, an dem die besten U15 SpielerInnen aus ganz Österreich gegeneinander antreten. Bei diesem Turnier können die SpielerInnen die Weichen für die Teilnahme an den jährlich im Sommer stattfindenden „European Youth Championships“ stellen. Zusätzlich sind auch noch die beiden besten österreichischen U13 SpielerInnen an diesem Turnier teilnahmeberechtigt.

### **ÖTTV-Nachwuchssuperliga**

Die ÖTTV-Nachwuchs-Superliga ist eine österreichweite 4er-Turnierserie (jeweils zwei Turniere pro Spielhalbjahr), die in mehreren Gruppen ausgetragen wird. Diese setzen sich nach der Spielstärke zusammen und sind nach Geschlecht, nicht aber nach Altersklassen getrennt. Über spezielle Einsteigergruppen ist die Qualifikation und somit der Einstieg in die ÖTTV-Nachwuchs-Superliga möglich. Die Ausrichtung der Turniere wird vom ÖTTV an die Landesverbände vergeben.

## *OÖTTV (Oberösterreichischer Tischtennisverband)*

### **OÖ Meisterschaften U11-U18**

Die Oberösterreichischen Meisterschaften sollen heuer zeitversetzt an einem Wochenende, getrennt nach den vier Altersgruppen U11, U13, U15 u. U18 gespielt werden. Dabei wird im Einzel in Turnierform, mit Vorrundenqualifikationen und anschließendem KO Turnier der oberösterreichische Meister in der jeweiligen Altersgruppe weiblich u. männlich ermittelt. Weiters gibt es noch Doppelbewerbe und Mixed-Doppelbewerbe. Diese werden ohne Vorrunden als KO-Turnier ausgespielt.

## **RC Turniere U11-U18**

Durch die Einführung des RC (Rating Central) wurde es möglich, sowohl altersgruppen- als auch geschlechtsübergreifend nach aktuellem Leistungsniveau der SportlerInnen Turniere zu veranstalten. Dies wurde mit der Ausrichtung von derzeit jährlich vier RC Turnieren verwirklicht. In diesem Turnier werden die SpielerInnen gereiht nach RC Punkten in Gruppen eingeteilt.

Eine Teilnahme von KaderspielerInnen an den RC-Turnieren ist erwünscht und grundsätzlich ist die Teilnahme an zwei RC-Turnieren verpflichtend. Förderungen (wie Kaderzugehörigkeit) durch den OÖTTV sind von der Teilnahme an RC-Turnieren abhängig.

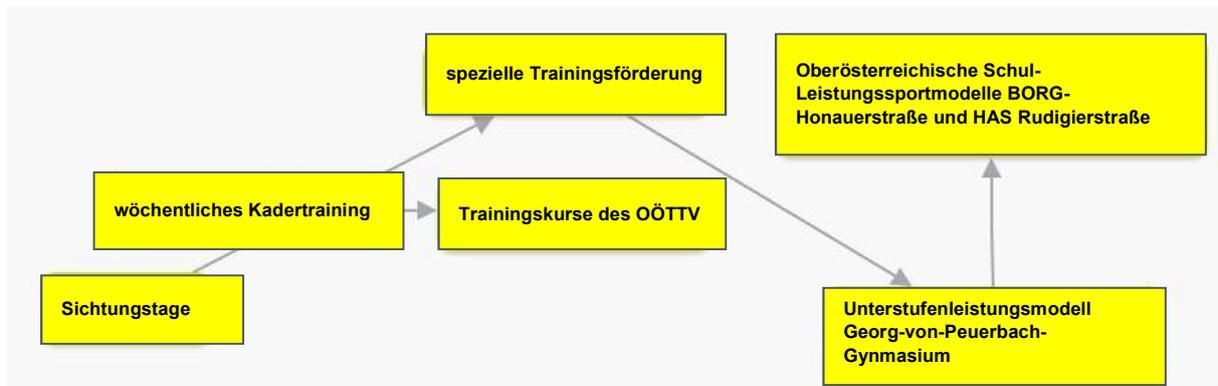
## **Mannschaftsmeisterschaft U11-U18**

Die Mannschaftsmeisterschaft wird als Wochenendmeisterschaft nach jeweiligen Altersgruppen und Geschlecht ausgetragen. Es treten dabei Vereins-Teams mit 2er bzw. 3er Mannschaften gegeneinander an.

## Trainingsstruktur des OÖTTV

..... mit der vorrangigen Zielsetzung:

- OÖ-NachwuchskaderspielerInnen in der österreichischen Spitze
- OÖ-NachwuchskaderspielerInnen in der österreichischen Bundesliga



## Kaderrichtlinien

### Allgemeines

Die Kaderrichtlinien des OÖTTV dienen der Darstellung von Förderungen und Unterstützungen, bzw. Anforderungen und Pflichten für OÖ-NachwuchskaderspielerInnen.

Für die Aufstellung und Umsetzung dieses Regelwerkes sowie allfälligen Änderungen ist der OÖTTV-Jugendausschuss verantwortlich.

### Verantwortliche des OÖTTV

Ansprechpartner für die KaderspielerInnen in sportlichen Belangen sind in erster Linie die jeweiligen TrainerInnen. Gesamtverantwortlich für den Trainingsbetrieb ist der Landestrainer in Zusammenarbeit mit dem OÖTTV-Verbandstrainer.

Für allgemeine organisatorische Fragestellungen sind die jeweiligen Referenten (U 11&U13, U 15, U18) zu kontaktieren. Bei Veranstaltungen sind die auf den Einladungen jeweils angeführten Hauptverantwortlichen (HV) für die organisatorischen Belange zuständig.

Für die grundsätzliche Erstellung der Kader und etwaiger besonderer Förderung bzw. Konsequenzen ist der Jugendausschuss zuständig, unmittelbar bei Trainings und Wettkämpfen können von den TrainerInnen und Hauptverantwortlichen Förderungen bzw. Konsequenzen ausgesprochen werden.

### Kadereinteilungen

#### Leistungskader:

- Österreichisches Leistungsniveau muss vorhanden sein
- Talent und Wille zu regelmäßigem Training muss vorhanden sein

- Gute Platzierungen bei nationalen bzw. internationalen Veranstaltungen
- Training entsprechend den abgestimmten Trainingsplänen
- Teilnahme an internationalen, nationalen und OÖ-Veranstaltungen
- Teilnahme an Kaderkursen des OÖTTV und ÖTTV

#### Förderkader:

- Österreichisches Leistungsniveau kann erwartet werden
- Talent und Wille zu regelmäßigem Training muss vorhanden sein
- Gute Platzierungen bei OÖ-Veranstaltungen
- Teilnahme an nationalen und OÖ-Veranstaltungen
- Teilnahme an Kaderkursen des OÖTTV

#### **Aufnahmekriterien und Kadererstellung**

Die Zugehörigkeit der SpielerInnen zu den OÖTTV Kadern wird im Regelfall zweimal jährlich durch den Jugendausschuss beschlossen. Als Grundlage für diese Kadereinberufungen werden die oben angeführten Kriterien herangezogen. In der Altersklasse U11 gibt es keinen Leistungskader. Eine Aufnahme von SpielerInnen in dieser Altersklasse ist nur in den Förderkader möglich.

Als Anhaltspunkt für die Kaderzuordnung dienen die Platzierung in der ÖTTV-Nachwuchsrangliste, besondere Platzierungen bei nationalen Turnieren (NWSL, ÖM, LM ...) oder internationalen Meisterschaften. Besondere Wertschätzung wird auf die sportliche Perspektive der SpielerInnen gelegt, dazu zählen neben dem spielerischen Potential auch Faktoren wie Leistungsbereitschaft, körperliche Voraussetzungen und persönliches Trainingsumfeld (kann im persönlichen Umfeld ein leistungsbezogenes Training absolviert werden).

#### **Rechte der KaderspielerInnen**

##### sportlich:

- Berechtigung zur Teilnahme an den Kadertrainings
- Einladung zu Trainingskursen des OÖTTV
- Erstellung eines Trainingskonzeptes durch den Verbandstrainer in Absprache mit dem Vereinstrainer, Bundestrainer, Stützpunkttrainer etc...
- Die zuständigen Funktionäre des OÖTTV informieren die Eltern /SpielerInnen /TrainerInnen / Vereine über geplante Trainingslehrgänge und wichtige Veranstaltungen der Saison.
- Individuelle Förderung durch Einzeltrainings, Sparringpartner etc. nach Möglichkeit
- Eine Kaderzugehörigkeit berechtigt nicht zur generellen Teilnahme an Lehrgängen bzw. Veranstaltungen.

### finanziell:

- Die Einberufung durch den OÖTTV ist Voraussetzung für die Übernahme der angeführten Kosten.
- Für FörderkaderspielerInnen übernimmt der OÖTTV die Kosten für Nennung, Fahrt und Betreuung bei Wettkämpfen.
- Für LeistungskaderspielerInnen werden bei OÖTTV-Einberufungen sämtliche Kosten übernommen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit über Antrag, Zuschüsse zu den Eigenkosten bei internationalen Veranstaltungen zu erhalten.
- Ausnahme: bei den ÖTTV-Nachwuchssuperligaturnieren sind die Nenngelder von den Aktiven bzw. Vereinen selbst zu bezahlen.
- Bei Österr. Meisterschaften werden für alle MannschaftsspielerInnen sämtliche Kosten übernommen.

### **Pflichten der KaderspielerInnen**

- Motivation für Tischtennis als Leistungssport ist Grundlage
- Bereitschaft für eine optimale Trainings- und Wettkampfleistung: die Mindestanforderung der Trainingsumfänge und -intensität wird je nach Kaderstufe und Alter individuell zwischen Verbandstrainer und KaderspielerInnen vereinbart.
- Die SpielerInnen trainieren nach der, von den Verbandstrainern in Zusammenarbeit mit den Stützpunkt- und Vereinstrainern, festgelegten Trainingsplanung
- Teilnahme an den OÖTTV Turnieren, bei denen in der Ausschreibung die Spielverpflichtung für KaderspielerInnen angeführt ist.
- Startverpflichtung an Turnieren und Trainingsveranstaltungen, zu denen die SpielerInnen vom ÖTTV einberufen werden.
- Startverpflichtung an ÖTTV Turnieren wie Nachwuchssuperliga und österreichische Meisterschaften.
- Führen von Trainingsaufzeichnungen in Absprache mit dem Verbandstrainer
- Verpflichtendes Tragen der vom OÖTTV zur Verfügung gestellten Spielbekleidung bei Bundesländer- bzw. Mannschaftsbewerben, zu denen der OÖTTV einberuft.
- Die SpielerInnen verpflichten sich zur Absolvierung von sportärztlichen und leistungsdiagnostischen Untersuchungen.
- Eine Teilnahme von KaderspielerInnen an den RC-Turnieren ist erwünscht und grundsätzlich ist die Teilnahme an zwei RC-Turnieren verpflichtend. Förderungen (wie Kaderzugehörigkeit) durch den OÖTTV sind von der Teilnahme an RC-Turnieren abhängig.

### **Verhaltensregeln**

- OÖTTV-KaderspielerInnen befolgen die Anweisungen und Abmachungen des Delegationsleiters und/oder des zuständigen Trainers.

- OÖTTV-KaderspielerInnen respektieren vorgegebene Zeiten und sind sich bewusst, dass bei Nichteinhaltung mit Konsequenzen zu rechnen ist.
- OÖTTV-KaderspielerInnen achten auf eine, den Leistungssportkriterien, gerechte Ernährung.
- OÖTTV-KaderspielerInnen akzeptieren das generelle Alkohol- und Nikotinverbot.
- ÖTTV-KaderspielerInnen ist es untersagt, persönlich oder durch Dritte Tischtennis Einzel- oder Kombinationswetten bei Buchmachern oder virtuellen Wettanbietern abzuschließen (Verbot von Sportwetten).

### **Sportliches Verhalten**

- OÖTTV-KaderspielerInnen zeigen durch vorbildliches und diszipliniertes Auftreten ihre deutlich erkennbare positive Einstellung zum TT-Leistungssport.
- Sportlich faires Verhalten und korrektes Benehmen gegenüber Gegner, Betreuer, Schiedsrichter und Zuschauern ist gefordert.
- Der Teamgedanke hat hohen Stellenwert. Wir unterstützen uns gegenseitig im Training und Wettkampf.

### **Mögliche Konsequenzen**

Der OÖTTV (TrainerInnen, BetreuerInnen, FunktionärInnen des OÖTTV) behält sich vor, vorgesehene Förderungen und Vergütungen wie Taggeld, Fahrtgelder, Nächtigungskosten, Nenngelder wegen disziplinärer Vergehen bzw. Nichteinhaltung der o.a. Verhaltensregeln oder mangelndem Einsatz zu streichen bzw. zurückzufordern. Zusätzlich können mit dem Ausschluss von Wettkämpfen bzw. Trainings disziplinäre Konsequenzen gesetzt werden.

Bezüglich zukünftiger Nominierungen oder einer zeitlich begrenzten oder gänzlichen Eliminierung vom Kader oder des Kadertrainings entscheidet der Jugendausschuss des OÖTTV.

## **Anti-Doping**

Die Kaderangehörigen verpflichten sich, sämtliche Dopingbestimmungen in der gültigen Fassung einzuhalten. Die SpielerInnen und Eltern werden von den Verantwortlichen und TrainerInnen entsprechend informiert. Alle Informationen über Anti-Doping sind auf der Homepage der NADA Austria unter [www.nada.at](http://www.nada.at) abrufbar.

## **Datenschutz**

Mit der Teilnahme an OÖTTV/ÖTTV Turnieren und Trainingslagern erklärt der/die TeilnehmerInnen (Aktive, Betreuer, Kampfrichter, Zuschauer usw.) sein/ihr ausdrückliches Einverständnis, dass der Veranstalter (OÖTTV und Partner) die im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews des Teilnehmers auf der Homepage, Facebook-Seite, Printmedien, fotomechanischen Vervielfältigungen ohne Anspruch auf Vergütung verbreiten und veröffentlichen kann. Die Teilnehmer stimmen mit Abgabe der Nennung zu, dass Ergebnislisten bis auf Widerruf veröffentlicht und weiterverarbeitet werden dürfen.

## Oberösterreichische Schul-Leistungssportmodelle

..... eine Möglichkeit, Schulausbildung und Leistungssport zu vereinen!

### Definition von Leistungssportmodellen

„Leistungssportmodelle sind Kooperationsmodelle zur Koordination von schulischer Ausbildung, sportlichem Training, pädagogischer Betreuung im Internat sowie von trainingsbegleitenden Unterstützungsmaßnahmen für leistungssportlich trainierende Jugendliche im Schulalter. Angesichts der hohen und steigenden Anforderungen im langfristigen Trainings- und Leistungsaufbau beinhalten sie optimierte und weiter zu entwickelnde Rahmenbedingungen für die bestmögliche schulische und sportliche Ausbildung, für die Bewältigung der Doppelbelastung und die ganzheitliche Entwicklung des Talents.“

Jugendliche LeistungssportlerInnen sind zunehmend in beiden Ausbildungssystemen, Schule und Leistungssport, mit kontinuierlich ansteigenden Anforderungen konfrontiert. SchülerInnen stehen vor der Aufgabe, schulische Anforderungen und Trainingsbeanspruchungen integrativ in ihrem Selbstkonzept zu verarbeiten. Eine Einheit, in der Leistungssport im Rahmen der schulischen Ausbildung ermöglicht wird, zählt sicherlich zu den wichtigsten Rahmenbedingungen eines nationalen Nachwuchstrainingsystems.

Das **Bundesoberstufenrealgymnasium Honauerstraße**, eine Schule im Zentrum von Linz ist Standort für einen Leistungssportzweig in Oberösterreich. Beginnend mit dem Schuljahr 1989/90 entwickelte sich das BORG für Leistungssport zu einer Talenteschmiede des oberösterreichischen Sports. Der OÖTTV ist seit 1991 in diesem Modell integriert. Nähere allgemeine Informationen über das Schulmodell sind auf der Schulhomepage mit der Adresse: [www.borglinz.at](http://www.borglinz.at) ersichtlich.

Seit 2008 besteht als alternatives Schulleistungssportmodell die **HAS Linz Rudigierstraße 4**. In üblicherweise 3 Ausbildungsjahren ermöglichen verstärkte Trainingszeiten auch den kaufmännischen Abschluss der Handelsschule. Die Trainings werden gemeinsam mit den BORG-SchülerInnen beim Landes- bzw. Verbandstrainer im Olympiazentrum absolviert. Adresse: [www.hak-linz.at](http://www.hak-linz.at)

Seit dem Schuljahr 2018/19 besteht auch ein Leistungssport-Unterstufenmodell im **Georg von Peuerbach-Gymnasium** für junge Nachwuchstalente. Der GvP-Sporttalente-Zweig Unterstufe ist Teil des „Talente-Zentrums Sportland Oberösterreich“. Junge, leistungsorientierte Sporttalente können in diesem Zweig Schule und Sport optimal verbinden und frühzeitig professionell gefördert werden. Nähere allgemeine Informationen über das Schulmodell sind auf der Schulhomepage mit der Adresse: <http://www.georgvonpeuerbach.at/> zu finden.

### **BORG für Leistungssport:**

#### *Anforderungsprofil*

Vom Aufnahmebewerber wird grundsätzlich verlangt, dass er über die gesamte Dauer des Schulbesuchs ein Höchstmaß an persönlichem Einsatz in Bezug auf die Leistungsbereitschaft und

Zeitaufwendung zeigt, um die vorgegebenen schulischen und sportlichen Anforderungen erfüllen zu können.

a) Schulische Anforderungen: Aufgrund der großen Belastung durch Training und Wettkampf genügt die Erfüllung der schulischen Voraussetzungen für die 9. Schulstufe AHS meist nicht. Ausreichende schulische Leistungsreserven sind für die Bewältigung der Doppelbelastung einzuplanen. Über die endgültige Aufnahme entscheidet der Direktor der Schule.

b) Sportliche Anforderungen: Grundvoraussetzung für die Aufnahme ist die Zugehörigkeit zur österreichischen Spitze in der jeweiligen Sportart und der entsprechenden Altersklasse. Weiters müssen Perspektiven für internationale Erfolge gegeben sein. Grundsätzlich erfolgt die Nominierung über den Fachverband im Einvernehmen mit der Landessportorganisation.

Derzeitige TT-SchülerInnen im BORG für Leistungssport:

<http://www.borglinz.eduhi.at/index.php?site=zweige/l/erfolge&m=4&aktive=1&menu=yes>

## **HAS für Leistungssport**

### *Aufnahmekriterien*

Als Voraussetzungen für die Aufnahme werden genannt:

- die Aufnahmekriterien für HAS
- die Zustimmung durch den OÖTTV
- ein positives sportmedizinisches Gutachten von einer von der LSO akzeptierten sportmedizinischen Untersuchungsstelle

## **Georg von Peuerbach-Gymnasium**

### *Anforderungsprofil*

Der GvP-Sporttalente-Zweig spricht Schülerinnen und Schüler an,

- die zwischen 10 und 14 Jahre alt sind,
- die bereits regelmäßig Sport betreiben und
- die schrittweise an den Leistungssport herangeführt werden möchten.

*Derzeitige (Schuljahr 2019/20) TT-SchülerInnen GvP Gymnasium:*

Elena Schinko (2. Klasse)

Tobias Tischberger (1. Klasse)

Celine Panholzer (1. Klasse)

- Der Ablauf des Aufnahmeverfahrens für alle Schulleistungssportmodelle ist genau geregelt und hat einerseits direkt an der Schule zu erfolgen, andererseits erfolgt die Anmeldung auch mit der Einverständniserklärung des Fachverbandes über die Oberösterreichische Landessportorganisation. Der Fachverband erstellt unter Zugrundelegung von Qualitätskriterien eine Reihung seiner SportlerInnen für die Aufnahme. Der Vorsitzende der Aufnahmekommission entscheidet letztendlich unter größtmöglicher Berücksichtigung der Beratungsergebnisse der Aufnahmekommission über die Aufnahme der SchülerInnen.

## Präventions- und Schutzkonzept für den Sport in Oberösterreich

Der oberösterreichische Tischtennisverband verurteilt jegliche Form von Gewalt, unabhängig davon, ob sie körperlicher, seelischer oder sexualisierter Art ist. Der oberösterreichische Tischtennisverband und seine Mitglieder verpflichten sich,

- keinerlei physische oder psychische Gewalt anzuwenden (insbesondere keine sexuelle Gewalt oder sexualisierte Übergriffe in Worten, Gesten, Handlungen und Taten),
- die persönlichen Grenzen und individuellen Empfindungen zu Nähe und Distanz zu achten und sich dementsprechend respektvoll zu verhalten,
- die im oberösterreichischer Tischtennisverband gültigen Regeln in Hinblick auf den Schutz der Privatsphäre, die Kommunikationskultur, das 6-Augen-Prinzip bzw. das Prinzip der offenen Tür einzuhalten

**Krisenhilfe OÖ** - 0732/2177: Für alle Krisenfälle im Sport in OÖ steht die Krisenhilfe OÖ (unter der Leitung von Mag.a Sonja Hörmanseder, pro mente OÖ) zur Verfügung. Die Telefonnummer 0732/2177 ist rund um die Uhr erreichbar. Das Team der Krisenhilfe OÖ wird informiert und auf sportspezifische Themen vorbereitet.

Weitere Informationen hinsichtlich des Präventions- und Schutzkonzept des Landes OÖ findet man unter folgendem Link:

[https://www.sportland-ooe.at/Mediendateien/broschu%CC%88re\\_pra%CC%88ventions-%20und%20schutzkonze.pdf](https://www.sportland-ooe.at/Mediendateien/broschu%CC%88re_pra%CC%88ventions-%20und%20schutzkonze.pdf)

Für den OÖTTV

Philipp Aistleitner (Landestrainer)

Mag. Michael Leonhartsberger (Nachwuchsreferent)